



Zum ersten Mal führte die Strecke des Teutolaufs über den Baumwipfelpfad in Bad Iburg. Hier überquert das Riesenbecker Duo Kira Konermann (links), die am Ende als drittschnellste Frau ins Ziel kam, und Patrick Windoffer die Strecke.

Foto: Kindler

Drei Fragen an Michael Brix

Der 24. Teutoburger Waldlauf des TV Hohne ist gelaufen. Die Mühen der Vorbereitung haben sich wieder einmal gelohnt. Im kommenden Jahr steht das silberne Jubiläum an. Wie es mit der Teutolauf weitergeht, darüber sprach unser Mitarbeiter Michael Kofort mit Michael Brix vom TV Hohne.

Wie viele Menschen nahmen in diesem Jahr teil und wie ist die Altersspanne der Läufer?

Michael Brix: Es waren über 1700 Läufer gemeldet, aber erfahrungsgemäß kommen nicht alle und einige melden sich erst in letzter Minute an. Der jüngste Teilnehmer war acht Jahre alt und lief über die sechs Kilo-



Michael Brix

meter, der älteste Teilnehmer war Andreas Ungemach mit 86 Jahren vom TV GM-Hütte.

Wie verlief in diesem Jahr die Organisation des Teuto-

laufs, wo gab es Probleme?

Brix: Wir hatten in diesem Jahr nicht die Laufberechtigung für einige Waldgebiete, die wir in der Vergangenheit immer durchlaufen sind. Einige Bäume waren vertrocknet und drohten umzufallen. Wir mussten teilweise neue Wege erkunden, das hat uns im Vorfeld erhebliche Arbeit bereitet.

Wie geht es weiter und was wünschen Sie sich für Zukunft?

Brix: Das 25-jährige Jubiläum im kommenden Jahr führen wir auf jeden Fall durch, aber danach ist noch alles offen. Es gibt Diskussionen im Verein hin zu einem kleineren Lauf. Wir werden sehen.

Caimin Stevens hat die Nase vorn

Der Sieger des Teutolaufs über 29 Kilometer heißt Caimin Stevens (LAAC Twente. Die Niederländer benötigte 1:56:24 Stunden. Platz zwei, knapp drei Sekunden dahinter, holte sich Heiner Harink vom LC Nordhorn. Platz drei mit 2:01:25 Stunden belegte Andreas Feldmann (Short Man. Running Up). Der Lengericher Maik Lepper überlief in 2:03:18 Stunden als Sechster die Ziellinie. Schnellste Frau war im Vorjahr Marjan Helmantel-Oostinga. die 3:15:13 Stunden für die Strecke benötigte. Platz zwei sicherte sich Claudia Holtmann vom SC Falke Saerbeck (2:16:09). Als drittschnellste Frau überlief Kira Konermann (Teuto Riesenbeck) nach 2:19:05 Stunden die Ziellinie.

Die Mannschaftswertung der Männer sicherte sich LSF Münster vor Teuto Riesenbeck und TV GM-Hütte. Bei den **Frauen** war LSF Münster 1 vorne.

Die Top Drei der übrigen

Wettbewerbe:
Waldlauf 12,2 Kilometer: 1. Justin Lukas (Münster) 43:46 Minuten, 2. Tom Thiemann (Münster) 43:51, 3. Niklas Eikmeier (Ennigerloh) 46:51 – **Frauen:** 1. Christina Greve (ExKem Racing Team) 53:29, 2. Kerstin Biekötter (Marathon Ibbenbüren) 54:54, 3. Marie Sommer (Horstmar) 55:26

Jedermannlauf über sechs Kilometer: 1. Jari Bender (Münster) 20:26, 2. Timo Gottwald (Teuto Riesenbeck) 21:18, 3. Jean-Benoit Merté (Münster) 21:19 – **Frauen:** 1. Vera Hypki (Münster) 24:50, 2. Margot Wyrwoll (Münster) 24:46, 3. Miriam Ibrahim (Münster) 26:10

Walking: 1. Reinald Hüging 1:22:31, 2. Peter Hauch 1:23:07, 3. Andreas Nitsche 1:27:50 – **Frauen:** 1. Nastasja Segering 1:26:16, 2. Petra-Maria Lemmen 1:35:44, 3. Andrea Goecke 1:36:33.

Die kompletten Ergebnisse gibt es beim TV Hohne unter www.teutolauf.de



Justin Lukas (links) und Tom Thiemann (beide Münster) belegten die Plätze eins und zwei beim Waldlauf über 12,2 Kilometer.